Standard Operating Procedure (SOP) Therapie bei Statinunverträglichkeit & relevante Interaktionen

Zielsetzung

Sicheres, strukturiertes Vorgehen bei Verdacht auf Statinunverträglichkeit, um möglichst lipidwirksame Therapiestrategien zu erhalten und gleichzeitig Nebenwirkungen zu minimieren.

Ergänzend: Übersicht wichtiger Statin-Wechselwirkungen (basierend auf Stockley's, Lexi-Interact, Fachinformationen, Stand 6.7.23).

Definition & Einteilung

- Statinintoleranz: Auftreten von Nebenwirkungen (z. B. Muskelschmerzen, erhöhte Leberenzyme), die bei Dosisreduktion oder Absetzen rückläufig sind und nach erneuter Gabe wieder auftreten.
- Komplette Intoleranz: kein Statin oder keine Dosis tolerierbar.
- Partielle Intoleranz: niedrigere Dosen oder alternative Statine ggf. verträglich.

Therapeutisches Vorgehen

- 1. Symptomabklärung und CK-/Laborwerte kontrollieren.
- 2. Statinpause (Dechallenge) für 2 6 Wochen, Beobachtung des Symptomverlaufs.
- 3. Rechallenge mit niedrigerer Dosis oder anderem Statin (z. B. Pravastatin, Fluvastatin).
- 4. Intermittierende Gabe erwägen (z. B. alle 2 3 Tage).
- 5. Kombination mit Nicht-Statin-Senkern: Ezetimib, PCSK9-Inhibitoren, Bempedoinsäure, Inclisiran.
- 6. Monitoring: Lipidwerte, CK, Leberwerte nach Neueinstellung oder Wechsel kontrollieren.
- 7. bei kompletter Intoleranz genetische Abklärung erwogen (SAMS).

Relevante Statin-Interaktionen

Statin-Interaktionen

	Simvastatin	Lovastatin	Atorvastatin	Rosuvastatin	Pravastatin	Fluvastatin
Azol-Antimykotika	8	8	A	O	⊘	•
Makrolide	8	8	A	⊘	Ø	•
Proteaseinhibitoren (HIV/HCV)	8	8	8	A	•	•
Ciclosporin	8	8	A	A	A	A
Amiodaron/ Dronedaron	A	A	A	A	Ø	•
Colchicin	A	A	A	A	⊘	•
Gemfibrozil	8	8	A	8	⊘	O
Fenofibrat	A	A	A	A	Ø	O
Warfarin	A	A	A	A	⊘	•

Legende zur Farbinterpretation

- Rot = Kombination meiden / kontraindiziert
- Orange = Vorsicht / Dosisanpassung oder engmaschiges Monitoring erforderlich
- Grün = unkritisch, keine relevante Interaktion bekannt
- LDL-Kontrolle: 4 8 Wochen nach Start, bei Inclisiran vor jeder Injektion.
- Unerwünschte Wirkungen: meist lokale Reaktionen, systemische Nebenwirkungen selten.
- Sicherheit: Bislang keine neutralisierenden AK, kein erhöhtes Risiko für neurokognitive Defizite oder Diabetes.
- Begleiterkrankungen prüfen: Nierenfunktion, Leberwerte, Glukosestoffwechsel.
- Dokumentation: Indikation, Vorbehandlungen (12 Monate), LDL-Verläufe, Facharztbeteiligung.

Wissenschaftliche Quellen

- 1. Stockley's Drug Interactions, MedicinesComplete.
- 2. Lexi-Interact, UpToDate.
- 3. Fachinformationen der jeweiligen Wirkstoffe, Stand 6.7.2023.
- 4. F. Binner, S. Fuhrmann (APO), Übersicht 19.07.2023.

Zur besseren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen auf dieser Webseite gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.